

ROTSPORT

Der letzte Sonntag vor der Herbstrunde

Wer wird Reichsmeister DSB oder Sparta Berlin? / Dippoldswalde ist zur RG gelassen / Werbesportfest in Gonnernsdorf und Ottendorf

Zum ersten Male wird die Reichsmehrfachheit der Kampfvereine ausgetragen, um unseren Gegnern zu beweisen, daß wir uns jederzeit sehen lassen können in Bezug auf Spielleistungen. Bei diesen Spielen geht es um keinen Kalb, sondern dieses Spiel steht im Zeichen der Verbundenheit der roten Sportler mit der gesamten halboberständlichen Arbeiterbewegung. Jeder feine Gedanke nach Gleichheit und Weisheit, der gegenwärtig in der Welt herrscht, wird durch diese Spiele gefördert. Wir haben Vertrauen zu unserem alten Reichsmehrfach, daß er in diesem Sinne das Spiel bestreiten wird. Sollte er Sieger werden, dann freuen wir uns wohl, ist es aber nicht der Fall, dann lassen wir auch keine Kräfte hängen, sondern werden uns anderer Arbeit stets bewußt sein. Wir hoffen und wünschen, daß unter DSB 10 die Kampfmoral der Berliner Arbeiterbewegung erzieht wird durch seine Spielleistungen, dann sind wir schon zufrieden. Wir wollen das eine: Sparta weik, was es heißt, gegen DSB 10 zu spielen. Aber auch die Reichsmehrfach wollen es. Sollten sie wieder eine solche Spielleistung wie gegen Kriegen liefern, dann sind sie bestimmt Reichsmehrfach. Dem 1. Reichsmehrfach der Kampfvereine, wer es auch sein mag, ein fröhliches Rot Sport im voraus!

Nachdem unter neuer Ersteuer Dippoldswalde es sich schon früher nicht nehmen ließ, Solidaritätsspiele mit roten Sportvereinen auszurichten, hat derselbe in den letzten Tagen seinen Eintritt in die RG vollzogen, um damit beizutragen für die weitere Entwicklung im Arbeiterport zu wirken. Am Sonnabend waren sie im Gonnernsdorf als neuer Streiter an und werden es sich nicht nehmen lassen, mit beizutragen, weitere Reichen zu verzeichnen. Unser Sportklub dem neuen Eintritt!

Der letzte Sonntag vor der Serie bringt nicht so viel Spiele auf den Plan als sonst, da manche Vereine ihre Mannschaften pausieren lassen. Die Spiele DSB 10 - Deuben und Gonnernsdorf 1 - Dippoldswalde sind wegen der Reichsmehrfachheit in Berlin. In Gonnernsdorf ist noch das wichtige Spiel, das uns das Ergebnis zeigt und am Sonnabend gegen eine auswärtigen Mannschaft spielt. Am Tage darauf ist Fernkampf der Gegner, das es zum Siege leicht, ist sehr fraglich. Wir hoffen auf ein glänzendes Abschneiden.

Zu den einzelnen Spielen ist folgendes zu sagen:

Gonnernsdorf 1 - Dippoldswalde 1

Nachdem die Gonnernsdorfer Mannschaften schon mehrfach Solidaritätsspiele ausgetragen haben, um ihre Verbundenheit mit uns zu beweisen, sind sie nun der RG beigetreten und tragen damit das erste Spiel als rote Sportler aus. Den Zuschauern werden sie dadurch zufriedenstellen, indem sie den Platzhelfer ein technisches, feinfühliges Spiel liefern werden. Der Ausgang des Spieles steht offen. Anstoß 17 Uhr. Schiri: Deuben. Am Sonnabend dem 29. 8.

Pirna 1 - Gonnernsdorf 1

Ein verpatetes Spartenpiel wird dem Sportpublikum in Pirna nochmals Gelegenheit geben, einen spannenden Kampf zu sein. Beide Mannschaften haben oft überaus viel auf der Ausgung für uns ungünstig. Anstoß 17 Uhr. Schiri: Reinhardt.

Krippen 1 - Heidenau 1

Sonnabend 17 Uhr werden beide Mannschaften verladen, die ebenfalls zu sagen. Doch dürfte Krippen auf Grund der zuletzt erzielten Resultate etwas nervös haben. Schiri: Reinhardt.

Süd-Deuis 1 - Fortschritt 1

Dieses Spiel wird eines der interessantesten werden, denn hier wird verfahren, den Sieg für sich herbeizuführen, so daß man ein Wort von technischer und taktischer Kombinationen hören werden. Ob Süd-Deuis aber die Reider Sieger werden ist fraglich und der Ausgang des Spieles daher offen. Anstoß 17 Uhr. Schiri: Popelt, Pirna 1.

WBS 12 1 - 1885 1

Die Wertung ist zum Werbesportfest in Gonnernsdorf zu sein und wird dort ihre Stärke unter Beweis stellen müssen. Die Bewegungsspieler sind im Kommen, so daß mit spannenden Momenten zu rechnen ist. Die Heidenauer werden alles aufzuwenden müssen, um Sieger zu werden. Der Sieg selbst sollte für beide für sie am Ende im Resultat ausdrücken. Anstoß 18 Uhr. Schiri: Popelt, Deuben.

Dohna 1 - Weizdorf 1

Der Platzhelfer hat bestimmt mit obiger Ein einen guten Start getan, denn die Schwarzweiß Spielleistungen sind zu fürchten durch ihre Schnelligkeit und technischen Feinheiten. Der Sturm der Einheimischen sollte den Hüter der Güter nicht so leicht überwinden können. Heifer Tip: Unentschieden. Anstoß 18 Uhr. Schiri: Popelt, Pirna 1.

Kreitsa 1 - Colbebaude 1

Der Gast aus dem Dresdener Westen wird den Zuschauern ein Spiel verfahren, das wohl jedem Verwöhnten zufriedenstellen wird. Den Einheimischen wäre zu raten, die gewöhnliche Partie, die sie manchmal zeigen, zu unterlassen, denn darunter läßt das Spiel. Der Glückliche wird liegen. Anstoß 18 Uhr. Schiri: Gehmlich, Pirna 1.

Weihen 1 - Colbebaude 2

Die Reize von Dresden-West wird hier den Gegner nicht so leicht nehmen dürfen, da dieser sich immer mehr verbessert. Sollte der Gastgeber Schugreube bringen, so sollte ihn der Sieg nicht sein, sonst nimmt der Gast den Sieg mit nach Hause. Anstoß 18 Uhr. Schiri: Gröndel, Dresden.

Cotta-Deubau 1 - Jauerode 2

Ein ungleiches Paar, denn die Rotweihen haben in letzter Zeit sehr geholt, so daß sie hier gegen die Reize der Schwarzweihen verfahren werden. Sieger zu Heidenau, was ihnen auch zuzutrauen sollte. Anstoß 18 Uhr. Schiri: ?

Krippen 1 - Braunsdorf 1

Zwei weit entfernt wohnende Gegner, die aber beide als fertig bezeichnet werden können. Jedoch sollte der Gast hier seinen Sieg feiern können, denn die Schwarzweihen sind hart verbessert. Anstoß ? Schiri: Struppen.

Krippen 1 - Süd-Deuis 2

Ob der Gastgeber sich den Reider gleichstellen kann, ist fraglich. Da man jedoch weiß, daß er sich immer bemüht, seinen Gegner nicht von der leichtesten Seite zu nehmen, könnte für

den Gast ein nicht uninteressanter Sieg zuhandkommen. Anstoß ? Schiri: WBS 12.

Struppen 1 - Heidenau 2

Eine gleiche Parung wie oben. Auch hier dürfte man gespannt sein, wie der Platzhelfer gegen den Gast abnimmt. Die Einheimischen müssen alles aufbieten, um ehrenvoll abzuschneiden. Anstoß 18.30 Uhr. Schiri: Dohna.

Reinhardtisdorf 1 - Heidenau 1

Der Gast wird vom Vortage her in Krippen vielleicht nicht auf der gewöhnlichen Höhe sein, so daß er den Sieg dem Platzhelfer überlassen müßte, wenn nicht alles täuscht. Anstoß ? Schiri: Krippen.

Nähmig 1 - Vauhnitz 1

Zwei gleichstarke Gegner, die beide verziehen, ein Spiel ernst zu nehmen, so daß ein mageres Resultat zuhandkommen wird. Der Glückliche wird liegen. Dieses Treffen findet in Ottendorf statt.

Ältere Mannschaften.

Kreitsa 2 - Dohna 2 Anstoß 12.30. Kreitsa 3 - DSB 3 10 Uhr. Kreitsa 4 - Colbebaude 4 16.30 Uhr. Weizdorf 2 - Dohna 3 10 Uhr. Pirna 1 - Gonnernsdorf 2 ? Uhr. Weihen 2 - Colbebaude 3 15 Uhr. 1885 2 - Deuben 2 Anstoß 11.30 Uhr. Süd-Deuis 3 - Heidenau 4 10 Uhr. 1885 3 - Deuben 3 10 Uhr. Fortschritt 3 - Heidenau 2 15.30 Uhr. Nähnig 2 - Vauhnitz 2 ? Uhr. Heidenau 3 - Struppen 2 15 Uhr. Heidenau 2 - Fortschritt 2 14 Uhr.

Ältere Mannschaften: Heidenau - DSB 8.30 Uhr. Deuben gegen Gonnernsdorf 8.30 Uhr.

Jugend: DSB 10 1 - Jauerode 1 14 Uhr. DSB 10 2 - Jauerode 2 13 Uhr. Gonnernsdorf - 1885 18 Uhr. Jähmischwitz - Dohna 9 Uhr. Pirna 1 - Gonnernsdorf 17 Uhr. Pirna 2 gegen Reizweiden ? Uhr. Weizdorf 1 - WBS 01 2 9 Uhr. Kreitsa 1 - WBS 12 1 15 Uhr. WBS 01 1 - Heidenau 1 16 Uhr. Schuler, Pirna 1 - Heidenau 1 ? Uhr. Pirna 1 - Heidenau 2 ? Uhr. Kreitsa 1 - WBS 12 1 14.30 Uhr. Colbebaude 1 gegen Deuben 1 ? Uhr. Jauerode 1 - DSB 10 1 12 Uhr. Colbebaude 2 - Jauerode 2 ? Uhr. WBS 2 - DSB 10 2 13 Uhr. Dohna gegen Deuben ? Uhr. Deuben - Jähmischwitz 9 Uhr.

Hartmannsdorf 1 - Fortschritt 1 4:3 (1:2)

Für den 29. August hatte sich der Turnverein „Eiser Jahn“ Hartmannsdorf zwei Dresdener Mannschaften verpflichtet, die dazu beitragen, dem Feld ein gutes Gepräge zu geben. Nach der Begrüßung und einmündiger Bestimmung nahmen sämtliche Herren und Damen an der Veranstaltung teil. Das anschließende Schachturnier an welchem sich eine Anzahl Fortschritt-Mannschaften beteiligten, sprach gut an. Das anschließende Handballspiel der Sportlerinnen

Hartmannsdorf - Fortschritt

bringt den Dresdnern mit Sonne im Rücken durch viele Alleingänge der Ha. zwei Tore. Der Gastgeber drückt die zweite Hälfte energisch, kann aber die Güter nicht überwinden und mußte die nicht ganz verdiente Niederlage einstecken.

Als Abschlussspiel stellen sich einem Genossen von Simbach die Fußballer. Die Güter gehen sofort mit allem Können ins Zeug und sind tonangebend in Technik und Tempo. Zwei Tore sind der Erfolg, dem der Platzhelfer aus einem Gemisch heraus einen Treffer entgegenstellen kann. Nach Wechsel kann 2 auf drei erhöhen um sich dem Rückstand zu wehren. Durch Verletzung von zwei Genossen ist der Gast so geschwächt, daß die Gastgeber, die Situation auszunutzen, das Remis herstellen können. Trotz Wiedererholens des 10. Mannes ist die Niederlage nicht mehr aufzuhalten. Kurz vor Abpfiff konnte der Gastgeber noch den Siegestreifer unterbringen. Schiri mußte etwas schneller entscheiden, sonst aber getreut.

Heraus zur 1. Dresdener Kanu- und Ruder-Regatta

am 29. und 30. August in Mitten-Übigau!

Die freien Wasserfahrer Dresdens der Kampfvereine haben keine Mittel gelassen, um die große wasserportliche Veranstaltung zu einem wichtigen Festmahl für die rote Sporteinheit zu gestalten. Zeigt auch ihr als revolutionäre Arbeiter uns gegenüber eure Verbundenheit und Sympathie!

Die auswärtigen Wasserfahrer aus Berlin, Halle, Leipzig, Wittenberg, Tangermünde, Chemnitz und Glaue werden in einer ansehnlichen Stärke an den Start kommen. Wer noch Quartier zur Verfügung stellen will, melde dies schnellstens an Kurt Müller, Dresden-R. 30, Rabitzer Straße 7.

Einiges aus dem vielseitigen Programm: Am Sonnabend ab 17 Uhr Rettungsvorführungen der Schwimmer vom WBS Dresden 1830 und Niederfeld, 20 Uhr große illuminierte Bootsauffahrt. Sonntag ab 9 Uhr Segler-Regatta, 14 Uhr Beginn der Rennen in Ruder-Wicern, Ruder-Zweieren, Halbboot-Einern, Halbboot-Zweieren, Halbboot-Gemisch, Schweden-Einern, Kanu-Zweieren, Kanu-Wicern für Frauen, Jugend und Männer. Der Arbeiter-Radio-Klub sorgt während der Rennen für musikalische Unterhaltung.

Der sehr großzügig angelegte Wirtschaftsbetrieb direkt an der Ufer mit Bierzelt, Würstchen- und Fischchen-Stand, Verlosung u. a. m. ist auf Wasserbetrieb eingestellt und wird jeden Anforderungen gerecht werden. Auch für die Kinder steht ein Kasperle-Theater zur Verfügung. Jung alt wird sich des abends auf der Tanzfläche vergnügen machen.

Naturfreunde Oppo WAB. 2. September Mitgliederversammlung im Regierheim. Wanderpartie: 30. August Wanderung nach dem Lichtgrund. Treffen 14 Uhr Lindenfeld (R. 19). Jugendabteilung: Heute, Freitag, 28. August Abendmahl

Ämtliche Bekanntmachungen der RG

Alle Vereine haben bis zum 4. September 1931 die Teilnehmer an den Reichsmehrfachturnen namentlich an den Bezirk oder an den Betriebsmann zu melden, mindestens 2 Genossen. In allen Gruppen werden die Namen der Teilnehmer, Termine werden im übermündeten Zahlenpost sowie Arbeiterkassen bekannt gegeben.

Rei und Spielleiter: Am 6. September, mit Beginn der neuen Serie, wird jeder Verein, der nicht seine Resultate berichtet mit 1 Mark Strafe belegt. Daher, um es zu vermeiden, melde rechtzeitig und pünktlich.

Schiri: Achtet auf obige Spiele, da neue Umkehrungen gemacht werden müßten. Wer nicht antritt wird bestraft.

Geladene Sachen: Beim Werbesportfest in Krippen sind ein weißes Hemd, gelblich R. K., sowie zwei Strumpfbänder abzuholen bei Rudi Mittel, Krippen (Schi. Schweiz) R. 4.

Seriennummern: Spiel 188 Pirna - Gonnernsdorf Schiri 43, findet bestimmt am 30. August 17 Uhr in Pirna statt.

Programm des Werbesportfestes bei WBS 12 in Gonnernsdorf

Sonnabend, den 29. August 1931.

WBS 12 1 - Heidenau 1 17.30 Uhr Fußball.

Krippen 1 - WBS 12 2 18.00 Uhr Fußball.

Sonntag, den 30. August 1931.

WBS 12 2 Anaben - DSB 10 2 Anaben 8 Uhr Fußball.

WBS 12 1 Jugend - Kreitsa 1 Jugend 8 Uhr Fußball.

WBS 12 2 - Süd-Deuis 10 Uhr Fußball.

Mittagepaule.

WBS 12 1 - DSB 10 1 13 Uhr Handball.

WBS Sportlerinnen - DSB 10 Sportlerinnen 14 Uhr Handb.

WBS 12 1 Anaben - Kreitsa 1 Anaben 15 Uhr Fußball.

Heidenau - Gonnernsdorf Sportlerinnen 16 Uhr Handball.

WBS 12 1 - 1885 1 17 Uhr Fußball.

Vom Sportfest Krippen

Bei dem abgehaltenen Werbesportfest in unserm Orte am Sonntag, hatten wir wider Erwarten einen vollen Erfolg zu verzeichnen. Bei den leistungsfähigen Kämpfen beteiligte sich eine Anzahl Sportler und es wurden schöne Erfolge erzielt. An der Demonstration am Nachmittag beteiligten sich über 200 Personen. Wanderspielermann ist nur Schied kaum noch zu gelangen. Auch die Fußballspiele sprachen bei den Zuschauern sehr gut an, so daß uns ein voller Erfolg beschieden war. Nachstehend Spiele und Resultate.

Mittglieder: Fußball. 1. Schumann, Struppen, 27,93. 2. Brendel, Krippen, 267,48. 3. Sturm, Krippen 266,55 Punkte.

Jugend: Dreifach. 1. Schuler, Krippen, 181,56. 2. Ganol, Pirna, 175,98. 3. Stöber, Struppen 169,13 Punkte.

Turnerinnen: Dreifach. 1. Schubert, Struppelt, 176,59. 2. Rehd, Struppen, 147,88. 3. Stephan S., Struppen, 138,97 Punkte.

Struppen 1 - Dohna 2 4:1 (2:2)

Krippen 1 - Deuben 2 4:3 (3:1)

Reinhardtisdorf 1 - Dohna WBS 01 3:2

Der Gast war gar nicht so schlecht wie das Resultat bringt ja, etwas technisch besser waren sie sogar, jedoch machte er es durch Eifer weit und hatte sich besser als der Gegner vor dem Tore durch.

Dohna 1 - Deuben 1 3:6 (2:3)

Vor 400 Zuschauern fand dieses Werbespiel als Abschluss des Festes statt, bei dem die Freizeiter Sieger blieben. Trotzdem die Zuschauer schon in der 4. Minute in Führung gingen, mußten sie am Ende den Sieg doch den Rotweihen überlassen. Wenn auch das Halbzeitresultat noch nicht den Ausgang des Spieles für den Sieger klar zum Ausdruck brachte, so mußte er doch die Zerlichkeit der Dohnauer gut aus und wurde daher überlegen. Schiri Geneffe Wehner Pirna war ohne Fehl.

Sportvereine und Jugendabteilungen!

Wir bringen nachstehend ämtliche Bekanntmachungen der RG des Bezirksjugendbundes Dresdens. Die Anweisungen sind genau zu beachten und durchzuführen:

30. August, Konferenz der Sportlerjugend in Dresden-Stellch Krüglers Gehhof.

Beginn früh 9 Uhr. Die Vereine Süd-Deuis, Jähmischwitz, Heidenau, Dohna, Kreitsa, Casnik und Brand-2 werden sofort die Delegierten. An der Konferenz sollen nach Möglichkeit die Jugendleiter mit teilnehmen.

Gegen Wundlaufen

Wundlaufen durch übermäßige Schweißabsonderung an Füßen und anderen Körperstellen (Wund, Sonnen- und Stiefelbrand, Eiser Ausschlag und helle Stellen, Gänge (Kaus Dohna) aus als Rosetten für Hühner u. Gährt. Lutz 95 95 u. 1 100. In allen Choreson-Veranstaltungen zu haben.

1. Dresdener Kanu- und Ruder-Regatta am 29. und 30. August 1931

Start: Lützowstr., Micken / Ziel: Lindenschänke, Übigau

Veranstalter: Freie Wasserfahrer Dresden
Am Start: Berlin, Halle, Leipzig, Chemnitz, Plau, Wittenberg, Tangermünde, Dresden